

TEILEGUTACHTEN 366-0002-08-MURD-TG/N1

Hersteller: FONDMETAL S.p.A.
I-24050 Palosco (Bergamo)
Art: Sonderrad 7 J X 17 H2
Typ: 7800/G5-A

Nach § 19 (3) StVZO ist bei Vorliegen eines Teilegutachtens nach Anlage XIX StVZO die Abnahme des Ein- oder Anbaus unverzüglich durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation durchzuführen und der ordnungsgemäße Ein- oder Anbau bestätigen zu lassen.

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere (Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein, Betriebserlaubnis nach § 18 Abs. 5 StVZO oder Anhängerverzeichnis) durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

Weitere Hinweise

Der Verwendungsbereich wurde teilweise aktualisiert.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
98/C	7800/G5-A L.K.98	ohne	98/5	58,15	28	650	2100	10//07
98/C	7800/G5-A L.K.98	ohne	98/5	58,15	35	650	2100	10//07
100/A02	7800/G5-A L.K.100	Ø54.1-Ø67.1	100/5	54,1	42	650	2100	10//07
100/A02	7800/G5-A L.K.100	Ø54.1-Ø67.1	100/5	54,1	35	650	2100	10//07
100/A03	7800/G5-A L.K.100	Ø56.1-Ø67.1	100/5	56,1	35	650	2100	10//07
100/A03	7800/G5-A L.K.100	Ø56.1-Ø67.1	100/5	56,1	42	650	2100	10//07
100/A03	7800/G5-A L.K.100	Ø56.1-Ø67.1	100/5	56,1	50	650	2100	10//07
100/A05	7800/G5-A L.K.100	Ø57.1-Ø67.1	100/5	57,1	42	650	2100	10//07
100/A05	7800/G5-A L.K.100	Ø57.1-Ø67.1	100/5	57,1	35	650	2100	10//07
108/A06	7800/G5-A L.K.108	Ø58.1-Ø67.1	108/5	58,1	35	735	2290	10//07
108/A10	7800/G5-A L.K.108	Ø60.1-Ø67.1	108/5	60,1	35	735	2290	10//07
108/A10	7800/G5-A L.K.108	Ø60.1-Ø67.1	108/5	60,1	42	735	2290	10//07
108/A11	7800/G5-A L.K.108	Ø63.4-Ø67.1	108/5	63,4	35	735	2290	10//07
108/A11	7800/G5-A L.K.108	Ø63.4-Ø67.1	108/5	63,4	42	735	2290	10//07
108/A13	7800/G5-A L.K.108	Ø65.1-Ø67.1	108/5	65,1	35	735	2290	10//07
108/A13	7800/G5-A L.K.108	Ø65.1-Ø67.1	108/5	65,1	42	735	2290	10//07
110/F	7800/G5-A L.K.110	ohne	110/5	65,1	35	735	2290	10//07
110/F	7800/G5-A L.K.110	ohne	110/5	65,1	42	735	2290	10//07
112/E	7800/G5-A L.K.112	ohne	112/5	57,18	50	703	2010	10//07
112/E	7800/G5-A L.K.112	ohne	112/5	57,18	42	735	2290	10//07
112/E	7800/G5-A L.K.112	ohne	112/5	57,18	35	735	2290	10//07
112/K	7800/G5-A L.K.112	ohne	112/5	66,5	35	735	2290	10//07
112/K	7800/G5-A L.K.112	ohne	112/5	66,5	42	775	2150	10//07
114/A10	7800/G5-A L.K.114.	Ø60.1-Ø67.1	114,3/5	60,1	50	703	2010	10//07
114/A10	7800/G5-A L.K.114.	Ø60.1-Ø67.1	114,3/5	60,1	35	735	2290	10//07
114/A10	7800/G5-A L.K.114.	Ø60.1-Ø67.1	114,3/5	60,1	42	735	2290	10//07
114/A12	7800/G5-A L.K.114.	Ø64.1-Ø67.1	114,3/5	64,1	50	645	2210	10//07
114/A12	7800/G5-A L.K.114.	Ø64.1-Ø67.1	114,3/5	64,1	35	735	2290	10//07
114/A12	7800/G5-A L.K.114.	Ø64.1-Ø67.1	114,3/5	64,1	42	735	2290	10//07
114/C	7800/G5-A L.K.114.	ohne	114,3/5	66,1	35	735	2290	10//07
114/C	7800/G5-A L.K.114.	ohne	114,3/5	66,18	42	735	2290	10//07
114/Z	7800/G5-A L.K.114.	ohne	114,3/5	67,2	50	703	2010	10//07
114/Z	7800/G5-A L.K.114.	ohne	114,3/5	67,2	42	735	2290	10//07
114/Z	7800/G5-A L.K.114.	ohne	114,3/5	67,2	35	735	2290	10//07
114/P	7800/G5-A L.K.114.	ohne	114,3/5	71,6	35	735	2290	10//07
115/A	7800/G5-A L.K.115	ohne	115/5	70,1	42	735	2290	10//07
120/I	7800/G5-A L.K.120	ohne	120/5	72,5	42	735	2290	10//07
120/I	7800/G5-A L.K.120	ohne	120/5	72,5	35	735	2290	10//07

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller	: FONDMETAL S.p.A. I-24050 Palosco (Bergamo)
Handelsmarke	: FONDMETAL
Art der Sonderräder	: LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
Korrosionsschutz	: Mehrschicht-Einbrennlackierung
Masse des Rades	: ca. 10,4 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 100/A02:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: FONDMETAL
Handelsmarke	: --	: FONDMETAL
Radtyp	: --	: 7800/G5-A
Radausführung	: --	: 7800/G5-A L.K.100
Radgröße	: --	: 7 J X 17 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET35
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 10/07
Herkunftsmerkmal	: --	: MADE IN ITALY

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

Ein Festigkeitsnachweis vom TÜV Süd Automotive mit der Berichtsnummer 366-0315-07-MURD-TBG liegt vor.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:**III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:**

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgenreöße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkB I S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis (Reg. - Nr 70105983) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 - 6 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil, oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

V. Unterlagen und Anlagen:**V.1. Verwendungsbereichsanlagen:**

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	ALFA LANC., CITROEN, FIAT, PEUGEOT	98/C	28	19.08.2009	liegt bei
2	FIAT	98/C	35	19.08.2009	liegt bei
3	TOYOTA	100/A02	35	19.08.2009	liegt bei
4	TOYOTA	100/A02	42	19.08.2009	liegt bei
5	FUJI HEAVY IND.(J), ROVER	100/A03	35	19.08.2009	liegt bei
6	FUJI HEAVY IND.(J), ROVER	100/A03	42	19.08.2009	liegt bei
7	FUJI HEAVY IND.(J), ROVER	100/A03	50	19.08.2009	liegt bei
8	AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	100/A05	35	19.08.2009	liegt bei
9	AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	100/A05	42	19.08.2009	liegt bei

Teilegutachten 366-0002-08-MURD-TG/N1

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2
Antragsteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: 7800/G5-A
Stand: 19.08.2009



Seite: 5 von 6

10	FIAT	108/A06	35	19.08.2009	liegt bei
11	RENAULT	108/A10	35	19.08.2009	liegt bei
12	RENAULT	108/A10	42	19.08.2009	liegt bei
13	FORD, FORD MOTOR, LAND ROVER (GB), VOLVO	108/A11	35	19.08.2009	liegt bei
14	FORD, JAGUAR, LAND ROVER (GB), VOLVO	108/A11	42	19.08.2009	liegt bei
15	PEUGEOT, VOLVO	108/A13	35	19.08.2009	liegt bei
16	PEUGEOT, VOLVO	108/A13	42	19.08.2009	liegt bei
17	FIAT, OPEL, OPEL / VAUXHALL, SAAB	110/F	35	19.08.2009	liegt bei
18	OPEL, OPEL / VAUXHALL, SAAB	110/F	42	19.08.2009	liegt bei
21	AUDI, FORD, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	112/E	50	19.08.2009	liegt bei
19	AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	112/E	35	19.08.2009	liegt bei
20	AUDI, FORD, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	112/E	42	19.08.2009	liegt bei
22	AUDI, DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	112/K	35	19.08.2009	liegt bei
23	AUDI, DAIMLER BENZ, MERCEDES-BENZ	112/K	42	19.08.2009	liegt bei
26	SUZUKI	114/A10	50	19.08.2009	liegt bei
24	SUZUKI, TOYOTA	114/A10	35	19.08.2009	liegt bei
25	SUZUKI, TOYOTA	114/A10	42	19.08.2009	liegt bei
29	HONDA	114/A12	50	19.08.2009	liegt bei
27	HONDA, ROVER	114/A12	35	19.08.2009	liegt bei
28	HONDA, ROVER	114/A12	42	19.08.2009	liegt bei
30	NISSAN, Nissan International S. A., RENAULT	114/C	35	19.08.2009	liegt bei
31	NISSAN, RENAULT	114/C	42	19.08.2009	liegt bei
34	MAZDA	114/Z	50	19.08.2009	liegt bei
32	CHRYSLER (USA), CITROEN, DIAMOND, FORD, FORD MOTOR, HYUNDAI, KIA, MAZDA, MITSUBISHI, PEUGEOT	114/Z	35	19.08.2009	liegt bei
33	CHRYSLER (USA), DIAMOND, FORD MOTOR, HYUNDAI, HYUNDAI MOTOR (CZ), KIA, MAZDA, MITSUBISHI	114/Z	42	19.08.2009	liegt bei
35	CHRYSLER, CHRYSLER (USA)	114/P	35	19.08.2009	liegt bei
36	GM DAEWOO (ROK), OPEL, OPEL / VAUXHALL	115/A	42	19.08.2009	liegt bei
37	BMW, BMW AG	120/I	35	19.08.2009	liegt bei
38	BMW AG	120/I	42	19.08.2009	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Schulz

Schulz

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Garching, 19.08.2009
ENG